

PHYSIOLOGISCHES TIERWOHL-MESS- UND MANAGEMENT-SYSTEM FÜR MILCHRINDER

Tierwohlampel



Foto: Platen

Ausgangslage und Zielsetzung

Gesellschaft, Verbraucher und Handel fordern von der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung immer stärker den Nachweis zum Tierwohl bzw. zur Tiergerechtigkeit der Haltungsverfahren. Das Ziel des Projektes bestand in der Einführung, Validierung und Realisierung eines innovativen Systems zur automatisierten Messung, Analyse und Bewertung des Tierwohls von Milchkühen in Brandenburger Milchviehbetrieben auf der Grundlage der individuellen, sensortechnischen Erfassung von physiologischen Messgrößen am Tier, ihrer Auswertung mittels chronobiologischer Regulationsdiagnostik sowie ihrer Visualisierung in Form einer übersichtlichen „Tierwohl-Ampel“.

Projektdurchführung

Mit Hilfe der technisch vorhandenen, weiterentwickelten Rinder-Ohrmarke smardtag wurden an 120 Kühen fünf physiologische Daten erfasst und zusammen mit dem Input aus Herdenmanagement-Daten ein umfassendes Tierwohl-Mess- und -Management-System für den Einsatz in der landwirtschaftlichen Praxis Brandenburgs installiert - inklusive Datenerfassung, -auswertung und -aufbereitung („Ampel“), Ableitung von Tierwohl-Hinweisen und Management-Empfehlungen sowie Entwicklung der Grenzwerte für 19 Tierwohlparameter.

Ergebnisse

Die Tierwohl-Ampel, programmiert als Modul innerhalb der Managementsoftware **HERDEplus®**, erfasst zusätzlich zu den 5 Fitness-Merkmalen der Ohrmarkenmessung mit dem aktuellen Bearbeitungsstand weitere 14 Einzelmerkmale innerhalb der Ampelkomplexe Tierschutz, Langlebigkeit, Tiergesundheit, Fruchtbarkeit und Fütterung.

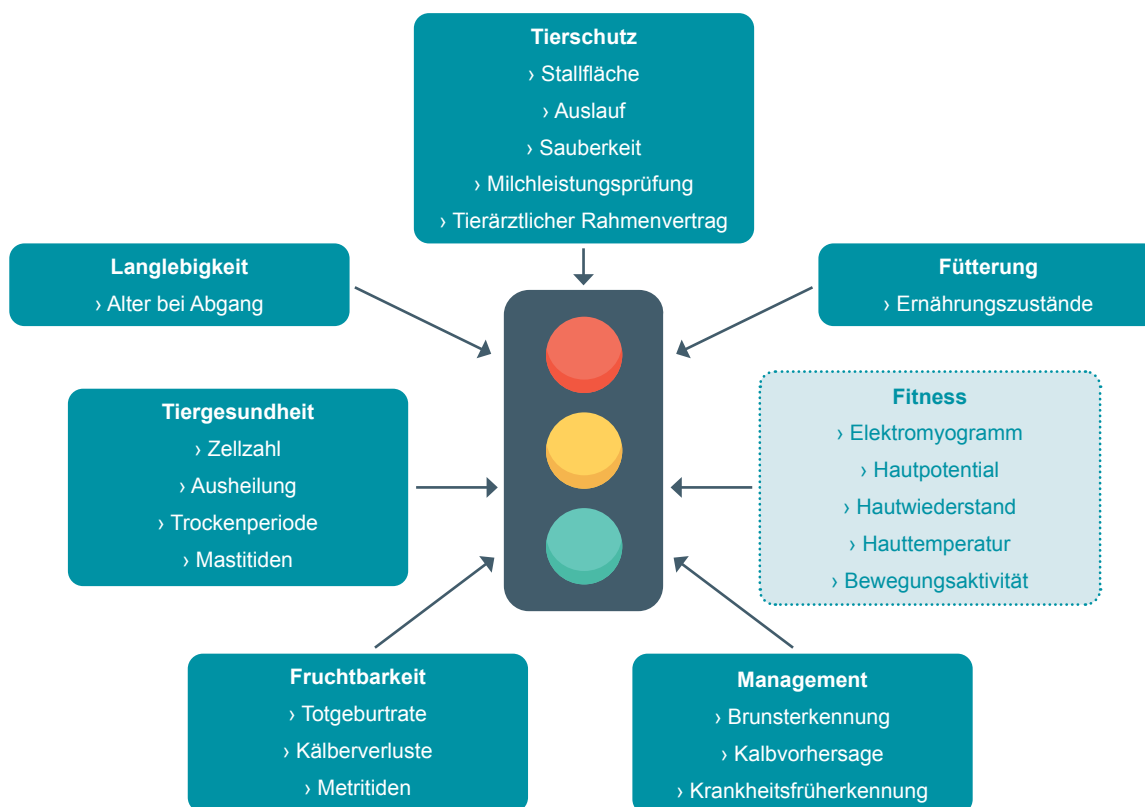
Die erfassten Merkmalswerte werden aufgrund wissenschaftlich begründeter Von-Bis-Spannen einer farbig dargestellten Merkmalsausprägung: **grün**, **gelb** oder **rot** zugeordnet, woraus sich eine Einzeltier- und Herdenampel für jedes Merkmal und eine Gesamtampel generiert.

Darüber hinaus wurden drei sog. Managementhilfen „Krankheitserkennung“, „Brunsterkennung“ und „Kalbevorhersage“ entwickelt, die über die Tierwohlmessung hinaus Informationen liefern soll.

Empfehlungen für die Praxis

Das System kann sowohl für den Primärproduzenten, den Lebensmitteleinzelhandel als auch für den Verbraucher gleichermaßen von Nutzen sein, da es folgende Charakteristika aufweist:

- › Das System hilft dem Landwirt bei den Dokumentations- und Nachweispflichten;
- › Das System kann schnell über die weit verbreitete **HERDEplus®**-Software als Zusatzmodul und mit der Zusatzausstattung „Ohrmarke“ breite Anwendung finden;
- › Es stellt das derzeit umfassendste Tierwohl-Nachweissystem dar, denn es führt Herdendaten mit physiologischen Messwerten zusammen, verarbeitet sie zur Ampel und bietet zudem Managementfunktionen für den Tierhalter an.



Mitglieder der OG

Hauptverantwortlich (Lead Partner):

LAB Landwirtschaftliche Beratung der
Agrarverbände Brandenburg GmbH
Dr. rer. agr. Matthias Platen
Telefon: +49(0)3328.319251
E-Mail: gst@lab-agrarberatung.de
www.die-tierwohllampel.de

Laufzeit:

13.12.2016–31.05.2020

Weitere Informationen:

<http://www.lab-agrarberatung.de/aktuelles.html>

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG):

- › Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte
- › IfN Schönnow GmbH
- › AHB - Agrarservice-, Handels- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
- › Data Service Paretz GmbH
- › BBM Berlin+Brandenburg GmbH
- › PDA Altzeschdorf GmbH
- › Tierzuchtgut Heinersdorf GbR
- › Fehrower Agrarbetrieb GmbH
- › Agrargenossenschaft Münchehofe e.G